



Seminar

Vertriebsformen deutscher Unternehmen in Polen - rechtliche und steuerliche Aspekte

Termin

25.04.2019

Dauer

10.00 - 16.00 Uhr

Ort

IHK zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1, Düsseldorf

Unsere Partner



Ziel des Seminars:

Das Seminar behandelt aus praktischer Sicht die rechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten, die mit einer Vertriebspartnerschaft in Polen verbunden sind.

Programm:

10.00 – 11.30

Begrüßung und Einführung – Grzegorz Gajda

Vertriebspartner als günstiger Einstieg in den polnischen Markt

Rechtliche Aspekte der Anstellung von Handelsvertretern – Grzegorz Gajda

Anstellungsformen eines Vertriebspartners in Polen:

- Handelsvertretervertrag
- Vertragshändlervertrag
- Arbeitsvertrag

Optimierung der Auswahl einer Anstellungsform:

- Kosten der Auswahl der Anstellungsform
- Kartellrechtliche Fragen
- Wettbewerbsrechtliche Fragen



11.30 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 12.30

**Gründung einer Gesellschaft als alternative Lösung –
Grzegorz Gajda**

- Gesellschaftsformen

12.30 – 13.00

Lohnsteuerliche Angelegenheiten – Wojciech Sztuba

Pflichten des deutschen Unternehmens:

- Registrierungspflicht
- Einkommensteuerabrechnung
- Sozialversicherungsabgaben
- Weitere Pflichten

Steuerlichen Vorteile einzelner Beschäftigungsmodelle:

- Handelsvertretervertrag
- Vertragshändlervertrag
- Arbeitsvertrag

Vorschläge zu einer steuerlich optimierten Anstellung

13.00 – 13.45 Lunch

13.45 – 14.45

Begründung einer Betriebsstätte in Polen – Wojciech Sztuba

Prämissen zur Begründung einer Betriebsstätte in Polen:

- Begriff der Betriebsstätte
- Aufgabenbereich und Befugnis des Vertriebspartners

Folgen der Begründung einer Betriebsstätte:

- Körperschaftsteuerpflicht in Polen
- Ermittlung der Gewinne der Betriebsstätte

Vorschläge zur steuerlich optimierten Gestaltung

14.45 – 15.00 Kaffeepause

15.00 – 15.45

**Umsatzsteuerliche Aspekte der Tätigkeit des Vertriebspartners -
Wojciech Sztuba**



Umsatzsteuerpflicht in Polen:

- Kooperationsmodelle mit Kunden
- Aufgabenbereich des Handelsvertreters
- Begründung einer festen Niederlassung

Vorsteuerrückerstattung:

- Rückvergütung der Vorsteuer für ausländische Unternehmen
- Rückerstattung der Vorsteuer für in Polen registrierte Unternehmen

Vorschläge zu steuerlich optimierten Modellen

15.45 – 16.00

Fragen, Diskussion

Referenten

Grzegorz M. Gajda, LL.M., Rechtsanwalt – PL, Partner der Sozietät Baker Tilly Woroszyńska Legal Sp. k.

Schwerpunkte: Inward Investments, Immobilien, Energie- und Versorgungssektor, Produktion und Vertrieb, Dienstleistungen

Rechtsbereiche: Handels- und Gesellschaftsrecht, Fusionen und Übernahmen, Arbeitsrecht

Dr. Wojciech Sztuba – Steuerberater, Managing Partner TPA

Schwerpunkte: Immobilien, Energie- und Versorgersektor, Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung

Tätigkeitsschwerpunkte: Transaktionsberatung, Steuerplanung, Management vom Steuerrisiko, Körperschaftsteuer.